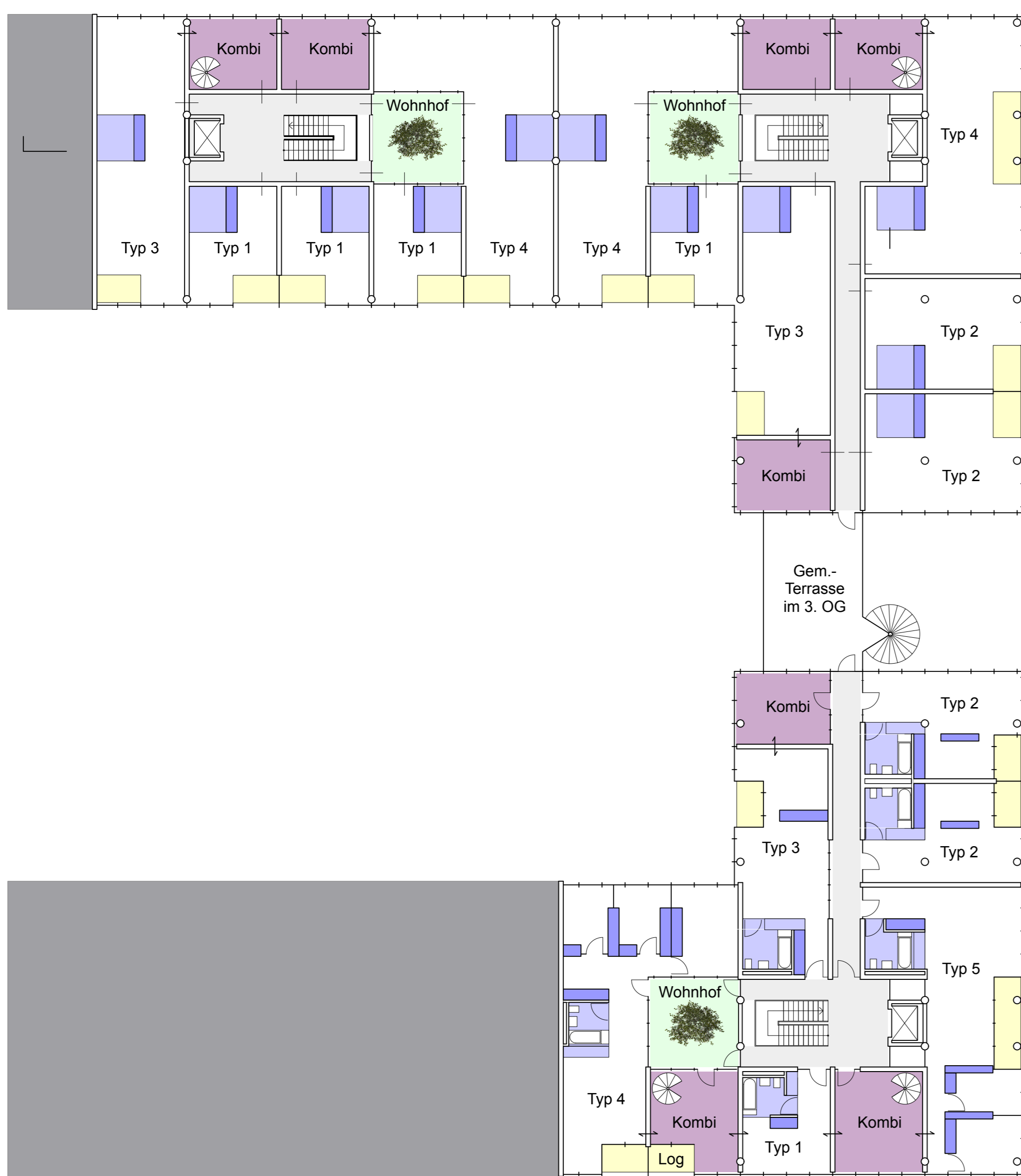


München - FREIMUNDO - 1. Phase



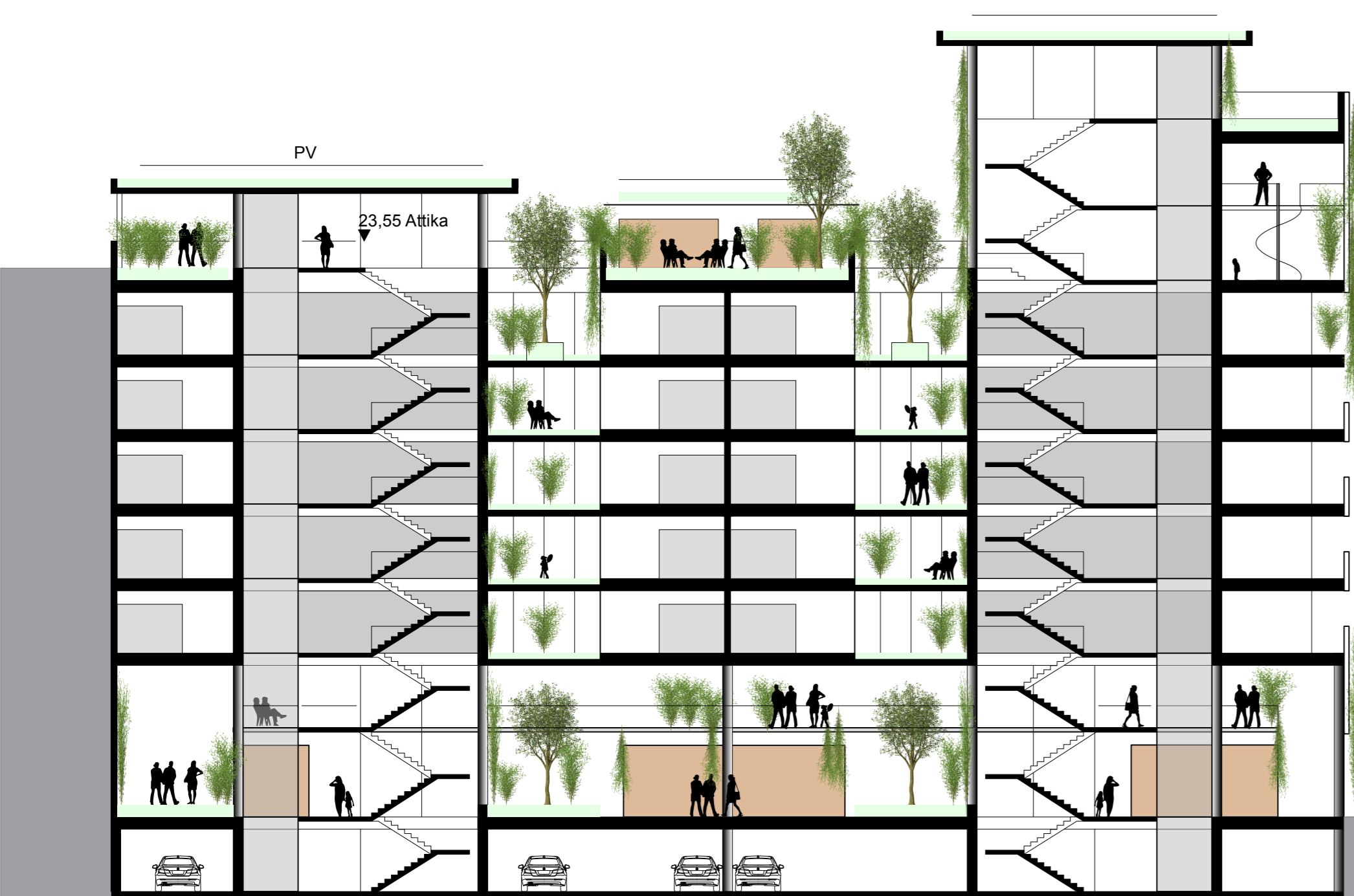
Städtebaulicher Lageplan

1:500



Regelgrundriß

1:200



Schnitt

1:200

Erläuterung

Gemeinschaftsdachgarten

- o Flachdach begrünt mit Hochbeeten, Büschen und Bäumen
- o Raum für Freizeit, Kommunikation, Verweilen, Spielen, Baden, Lesen, gemeinschaftliches Miteinander
- o offene schattenspendende Überdachungen mit PV
- o Variable Boxen als Gemeinschaftsraum, Sauna, Rückzugsort
- o PV-Anlage nach Süden orientiert über multifunktionalen Boxen, extensiv begrünt

Erd- und Mezzaningeschoß

- o Vielfältige Öffnungsmöglichkeiten auf Straßenniveau unterstützen die Durchlässigkeit
- o Attraktive Anlaufstelle belebt die komplette Erdgeschoßzone zusammen mit dem galerieartigen Mezzaningeschoß
- o Austauschraum zwischen Straße und Hof, mit eingestellten multifunktionale Boxen für unterschiedliche Nutzungen
- o Synergiefläche
- o die Aufenthaltsbereiche über den Boxen sind mit Brücken und Wegen verbunden und bieten Raum für Besprechungen, Verweilen, Kommunikation, Cafes...
- o Durchgrünung des gesamten Erd- und Mezzaningeschoßes
- o Hohe Aufenthaltsqualität durch Galerien, gepflastertem Boden, Bäumen, Büschen und berankten Wänden
- o Offenes verglastes Erdgeschoß bei Tag und im Sommer
- o Geschlossenes verglastes Erdgeschoß bei Nacht und schlechtem Wetter

Wohnkonzept

- o Vielzahl an Wohnungstypen vom Appartement bis zur Wohngruppe
- o Keine starren Raumabfolgen sondern große offene Räume mit flexibler Raumaufteilung
- o Eingestellte Inseln im Rauminneren
- o Veränderbare Wohnungsgrößen durch zuschaltbare Kombiräume und Galeriegeschoße
- o Lichtdurchflutetes Wohnen durch Transparenz
- o Grüner verglaster Wohnhof innerhalb der Wohnung
- o Austritt ins Freie

Stationäre Insel

- o feststehender Sanitärblock
- o bestehend aus Bad, WC, Kochzeile, Schrank
- o Situierung konsequent im Rauminneren
- o dadurch maximal lichtdurchflutete Räume
- o Oberlichte und Verglasung im Badbereich ermöglichen Tageslicht

Mobile Insel

- o Schränke dienen als Raumtrenner
- o Schaffung von Privatheit
- o hohe Flexibilität in der Raumaufteilung
- o maximale Mobilität

Kombiräume

- o Allgemeiner Aufenthaltsraum für vielfältige Nutzungen
- o Wohnraumerweiterung als zuschaltbares Zimmer
- o Separate Wohneinheit mit Bad und Kochzeile
- o Varianten in der Wohnqualität
- o Kombiraum mit französischem Balkon
- o Kombiraum mit Bad und Kochzeile
- o Kombiraum mit Loggia
- o Kombiraum mit Galerie
- o Kombiraum mit Loggia und Galerie

Grüner Wohnhof

- o Verbesserung des Wohnklimas
- o Blick ins Grüne
- o Attraktive grüne Oase
- o Entspannen, Lesen, Musik...
- o sich treffen, Feste feiern...

Austritt ins Freie

- o kleine Wohnungstypen mit französischem Balkon
- o größere Wohnungstypen erhalten eine Loggia
- o Gebäudeverbindende gemeinschaftliche Terrasse im 3. OG

Tiefgarage

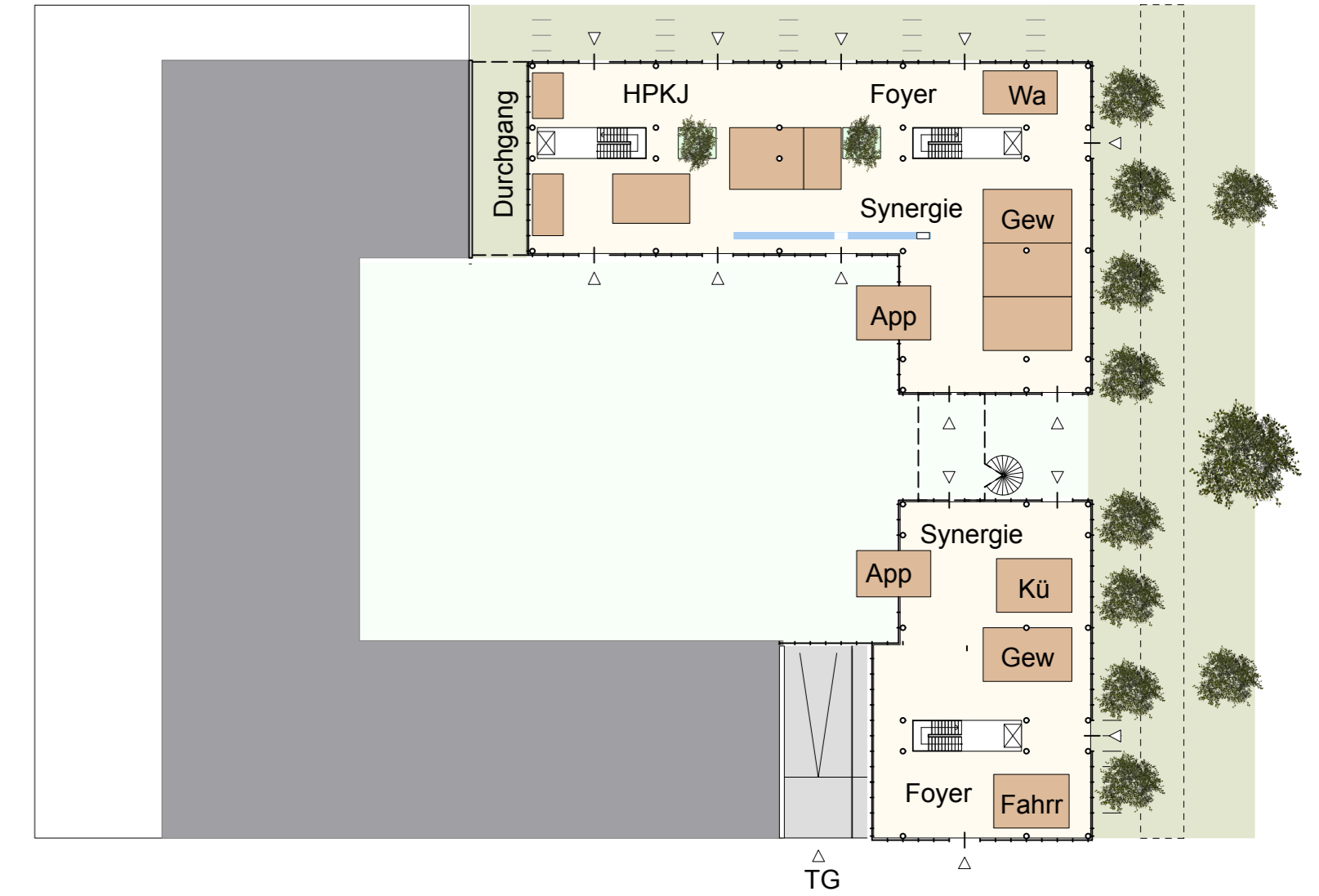
- o Mittelgarage mit Erschließung von der südlichen Ringstraße aus
- o Fahrradabstellraum, Technik und Abstellräume
- o Sicherer seitlicher Fuß- und Radweg im Rampenbereich
- o Die Wege zwischen Auto- und Fahrradverkehr sind konsequent entflochten

Fassade

- o Hochwärmegedämmte Glasfassade
- o Sonnenschutzgläser
- o Verschattung durch Markisen
- o Fassadenbegrünung
- o Verschattung durch grünen Vorhang
- o Kühldecken im Gebäudeinneren

Innenhof

- o Verbesserung des Kleinklimas durch intensiv begrüntem Innenhof mit Wasserflächen und Wasserrinne
- o Kühlung an heißen Tagen durch schattenspendende Bäume und Wasser
- o Schattenspendende Überdachungen
- o Fassadenbegrünung
- o Spielplatz
- o Treffpunkt
- o Verzahnung mit der grünen Gasse
- o 2-geschöfiger begrünter Durchgang zum Grünboulevard



Erdgeschoßgrundriß

1:500



Teilgrundriß Wohnidee

1:100



Ansicht von Süden Hofseite

1:200